



Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Sozialausschusses
am 25.11.2021

Sitzungsraum: Sitzungssaal im Rathaus Neuenkirchen, Küsterstraße 4, 49434
Neuenkirchen-Vörden,
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Bürgermeister

Herr Ansgar Brockmann

Ausschussvorsitzende

Frau Renate Pohlmann

stv. Ausschussvorsitzende

Frau Verena Niehues

Mitglied

Herr Sven große Sextro

Frau Lisa Haakmann

Herr Mirko Huesmann

Herr Martin Lindemann

Herr Karlheinz Rohe

Beratendes Mitglied

Frau Heike Bornhorst

Herr Julian Luttmer-von Wahlde

Frau Isabel Pellenwessel

von der Verwaltung

Herr Martin Wiewerich

Frau Kerstin Müller

Gast

Frau Beate Böhm

Frau Hilda Große Holthaus

Frau Annette Kröger

Frau Maria Purtik

Musikschule Neuenkirchen-Vörden, bis TOP 7

Leitung Kleines Kaufhaus in Neuenkirchen-
Vörden, bis TOP 4

Geschäftsführung SKF Vechta, bis TOP 4
Gleichstellungsbeauftragte

Entschuldigt:

Frau Angelika Kürten-Schlarmann

TAGESORDNUNG

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2.	Verpflichtung beratender Mitglieder
3.	Eingänge und Mitteilungen
4.	Antrag auf Unterstützung des Kleinen Kaufhauses Neuenkirchen-Vörden Vorlage: 140/2021

5.	Vorstellung der Musikschule Neuenkirchen-Vörden
6.	Kindergartensituation in der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden hier: Vorstellung der aktuellen Belegungszahlen in der Kindertagesstätten zum Kindergartenjahr 2021/2022 sowie Informationen und Sachstand zur Erweiterung des Kindergartenplatzangebotes
7.	Anfragen und Anregungen

SITZUNGSERGEBNIS:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Renate Pohlmann eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit und die Reihenfolge der Tagesordnung fest.

2. Verpflichtung beratender Mitglieder

Bürgermeister Ansgar Brockmann verpflichtete Heike Bornhorst, Isabel Pellenwesel und Julian Luttmer von Wahlde als beratende Mitglieder nach den Vorschriften des NKomVG.

3. Eingänge und Mitteilungen

Bürgermeister Ansgar Brockmann erklärte, dass weitere Wohnungsprojekte für Senioren in 2022 in den politischen Gremien behandelt werden.

Auch zur ärztlichen Versorgung in Neuenkirchen-Vörden laufen aktuell Gespräche, zu denen es aber zu diesem Zeitpunkt noch nichts zu berichten gibt.

Sh. hierzu die als **Anlage** beigefügte Präsentation zur Sitzung.

4. Antrag auf Unterstützung des Kleinen Kaufhauses Neuenkirchen-Vörden 140/2021

Eine zu diesem Tagesordnungspunkt vor der Sitzung des Sozialausschusses vorgesehene Besichtigung des Kleinen Kaufhauses konnte leider aufgrund der aktuellen hohen Infektionszahlen nicht durchgeführt werden. Die Geschäftsführerin des SKF Vechta ließ daher zu Beginn ihres Vortrags aktuelle Fotos zum Kleinen Kaufhaus sowie Fotos zum neu angemieteten Lager an die Ausschussmitglieder verteilen.

Sodann berichtete Frau Kröger, dass die finanzielle Situation des Kleinen Kaufhauses in Neuenkirchen-Vörden sehr schwierig sei. Die Geschäftslage sei nicht so attraktiv wie in Damme oder Vechta. Ferner werden für die Räumlichkeiten in Steinfeld nur eine geringe Miete bzw. Nebenkosten verlangt. Des Weiteren verwies sie auf den Inhalt ihres Antrags auf Unterstützung des Kleinen Kaufhauses vom 04. Mai 2021.

Bürgermeister Ansgar Brockmann erläuterte dem Sozialausschuss, dass er das Kleine Kaufhaus nach wie vor als eine sinnvolle und unterstützungswürdige soziale Einrichtung sehe und verwies in diesem Zusammenhang auf die Vorlage 140/2021.

Der Sozialausschuss gab folgende Beschlussempfehlung:

Dem Antrag des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. Vechta (SKF) auf Unterstützung des Kleinen Kaufhauses in Neuenkirchen-Vörden wird mit einem Betriebskostenzuschuss in Höhe von 2.000,00 € für die Jahre 2021 bis 2023 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Im Anschluss informierte Frau Kröger noch über das neue Projekt „Welcome-Baby-Bags“ des Sozialdienstes katholischer Frauen. Hierbei handelt es sich um fertig gepackte Taschen für Neugeborene von bedürftigen Familien. Die Baby-Bags sind bestückt mit Pampers, Kleidung, Spucktücher etc. Ein Flyer ist der Präsentation als **Anlage** beigefügt.

5. Vorstellung der Musikschule Neuenkirchen-Vörden

Der Leiter der Musikschule Neuenkirchen-Vörden, Lulian Luttmer, sowie die stellv. Leiterin Beate Böhm stellten anhand einer Präsentation die Musikschule Neuenkirchen-Vörden ausführlich vor. Die Präsentation wird dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

6. Kindergartensituation in der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden hier: Vorstellung der aktuellen Belegungszahlen in der Kindertagesstätten zum Kindergartenjahr 2021/2022 sowie Informationen und Sachstand zur Erweiterung des Kindergartenplatzangebotes

Bürgermeister Ansgar Brockmann informierte den Ausschuss über die aktuellen Belegungszahlen in den 5 Kindertagesstätten der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden im Kindergartenjahr 2021/2022.

Des Weiteren wurde den Anwesenden auch die Entwicklung der „Kindergartenanfänger“ aus den Geburtsjahren 2015 bis 2021 vorgestellt. Seit dem Jahre 2018 bewegen sich die Geburtenzahlen auf einem stabilen hohen Wert zwischen 116 und 130 Kinder pro Jahr. Die genauen Zahlen können der als **Anlage** beigefügten Präsentation entnommen werden.

Sodann berichtete Bürgermeister Ansgar Brockmann über die geplante Erweiterung der Kindertagesstätte St. Elisabeth im OT Vörden um eine Regelgruppe mit Nebenraumprogramm. Die Kosten belaufen sich einschließlich eines Sicherheitsbetrages auf rund 600.000,00 €. Hinzu kommen die Kosten für die Ausstattung und Möblierung sowie für den Spielplatzbereich.

Martin Wiewerich erklärte, dass für die Erweiterungsmaßnahme eine Investitionsförderung in Höhe von insgesamt 105.000,00 € beim Landkreis Vechta beantragt worden ist. Weitere Fördermittel können für die Erweiterung der Kindertagesstätte St. Elisabeth aktuell leider nicht geltend gemacht werden.

Heike Bornhorst wies in diesem Zusammenhang auch auf die schwierige personelle Situation hin und erklärte, dass aktuell nicht einmal Randzeiten personell, wie im neuen NKiTaG gefordert, abgedeckt werden könnten.

7. Anfragen und Anregungen

Die Gleichstellungsbeauftragte Maria Purтик informierte über den Aktionsmonat des Landkreises Vechta zum Thema „Gewalt an Frauen“.